

2062/J XXVIII. GP

Eingelangt am 06.05.2025

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

ANFRAGE

des Abgeordneten Mag. Harald Schuh
an die Bundesministerin für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz
betreffend **Entwicklungen am Arbeitsmarkt**

Die Entwicklung des Arbeitsmarktes in Österreich und damit auch der Arbeitsplätze hat vor allem während der Corona-Pandemie einige Veränderungen durchlebt. Durch die Maßnahmen der Regierung entstanden neue Herausforderungen für die heimischen Unternehmen sowie für Arbeitnehmer. Gleichzeitig gewannen Arbeitsmodell wie Teilzeit und „Homeoffice“ an Attraktivität. Gerade in dieser Zeit ist es zudem wichtig, dass der Staat mit Förderprogrammen die heimische Wirtschaft sinnvoll unterstützt.

In diesem Zusammenhang richtet der unterfertigte Abgeordnete an die Bundesministerin für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz nachstehende

Anfrage

1. Wie hoch war der Anteil von Erwerbstägigen in Teilzeit an der Gesamtanzahl der Erwerbstägigen, aufgeschlüsselt nach Berufsgruppen, Alter und Geschlecht in den Jahren 2020, 2021, 2022, 2023, 2024?
2. Wie viele Personen befanden sich in Kurzarbeit, aufgeschlüsselt nach Berufsgruppen, Alter und Geschlecht in den Jahren 2020, 2021, 2022, 2023, 2024?
3. Wurde die Anzahl der erwerbstägigen Personen erfasst, die im „Home-Office“ gearbeitet haben?
 - a. Wenn ja, bitte um Angabe der Zahlen aufgeschlüsselt nach Berufsgruppen, Alter und Geschlecht in den Jahren 2020, 2021, 2022, 2023, 2024?
 - b. Wenn nein, warum nicht?
4. Wie viele Unternehmen konnten ausgeschriebene Stellen nicht besetzen, aufgeschlüsselt nach Branche und Bundesland in den Jahren 2020, 2021, 2022, 2023, 2024?

5. Welche Maßnahmen setzte die Bundesregierung zur Unterstützung der Unternehmen, die offene Stellen nicht besetzen konnten, aufgeschlüsselt nach Programmen, Branche und Jahren 2020, 2021, 2022, 2023, 2024?
 - a. Welcher finanzielle Rahmen stand für diese Maßnahmen zur Verfügung, aufgeschlüsselt nach jeweiliger Maßnahme und Jahr?
6. Welche Fortbildungsprogramme für Arbeitnehmer gibt es zum Zeitpunkt der Einbringung der ggstdl. Anfrage, aufgeschlüsselt nach dem jeweiligen Programm?
7. Welche Fortbildungsprogramme für Arbeitnehmer gab es seitens der Bundesregierung, aufgeschlüsselt nach dem jeweiligen Programm und den Jahren 2020, 2021, 2022, 2023, 2024?
8. Sind Maßnahmen geplant, um Arbeitnehmer in Teilzeitbeschäftigung wieder in Vollbeschäftigung überzuführen?
 - a. Wenn ja, in welchem Ausmaß werden diese stattfinden?
 - b. Wenn ja, werden diese Maßnahmen laufend evaluiert?
 - i. Nach welchen Kriterien werden diese Maßnahmen evaluiert?
 - c. Wenn nein, warum nicht?
9. Gibt es zum Zeitpunkt der Einbringung der ggstdl. Anfrage Programme zur Anwerbung von Arbeitskräften aus anderen EU-Staaten?
 - a. Wenn ja, diese aufgeschlüsselt nach Programm, Staat und Reichweite, Zielgruppe?